



Schrägluftbild der Stadt Wittstock/Dosse © Kannenberg Architekten BDA, Christian Kannenberg

KATEGORIE städtebaulich / architektonisch

STANDORT Wittstock / Dosse

EINWOHNER 15.400

BETRACHTUNGSRAUM Altstadt 26 ha

PROJEKTGEBIETE Bahnhofsumfeld (4,3 ha), Kyritzer Straße (1 ha)
Baulücken Werderstraße (0,7 ha)

STANDORTVORSCHLAG Stadt Wittstock

EIGENTÜMER Stadt Wittstock, diverse private Eigentümer

ART DER BEAUFTRAGUNG

Städtebaulicher Rahmenplan,
ggf. Realisierung einzelner Bauvorhaben

THEMATISCHER RAHMEN

Wesentliches Ziel ist die Revitalisierung der historischen Altstadt und der umliegenden Innenstadtbereiche, um die Funktion der Kernstadt als „Anker im ländlichen Raum“ durch ein breites Angebot an sozialen und kulturellen Einrichtungen dauerhaft zu stärken. Bausteine innerhalb dieser Strategie sind die funktionale Stärkung und Aufwertung des Zentrums durch innovativen Wohnungsbau auf innerstädtischen Brachflächen sowie durch eine verbesserte räumliche und gestalterische Verknüpfung der Altstadt mit den Vorstadtbereichen und die deutliche Ausformulierung der Stadteingänge. Der künftigen Gestaltung des Bahnhofsumfelds als Entree in die Stadt kommt hierbei besondere Bedeutung zu.

STRATEGISCHE ZIELE

Die Stadt Wittstock hat sich zum Ziel gesetzt, den Schrumpfungsprozess und die damit verbundenen Veränderungen als Chance zu begreifen. Es gilt, die Kernstadt in ihren Funktionen zu stärken, die Stadteingänge zu betonen, qualitätvolle städtebauliche Ensembles zu formen, kreative Nischen auszumachen und neue, ergänzende Erwerbszweige zu finden. Weitere Ziele sind die Neugestaltung von Grün- und Wegebeziehungen und die Verknüpfung mit den Freiräumen entlang der Gewässer Dosse und Glinze, um die Wohnqualität in der Innenstadt sowie die touristische Attraktivität zu steigern. Die naturnahe Umgestaltung der Uferzonen soll zur Verbesserung der stadtökologischen Situation beitragen.



STANDORT

Für den Betrachtungsraum, der die gesamte Kernstadt umfasst, werden frische Ideen und konkrete konzeptionelle Planungsansätze zur Aufwertung des öffentlichen Raums gesucht. Als Vertiefungsbereiche werden der Bahnhofsbereich mit den leerstehenden Bahnhofsgebäuden und dem Ausbesserungswerk am westlichen Stadteingang sowie der Stadteingang Kyritzer Straße vorgeschlagen. Hier sind neben architektonischen Vorschlägen zur Aufwertung und Neugestaltung auch programmatische Ideen zu entwickeln. Auf brachliegenden Grundstücken an der Werderstraße beabsichtigt die kommunale Wohnungsbaugesellschaft die Errichtung innovativer und nachhaltiger Bautypologien mit neuen Wohnformen.

NEUE URBANE MOBILITÄT

Ziel ist die Neugestaltung von Grün- und Wegebeziehungen rund um die Altstadt und die Verknüpfung mit den umliegenden Siedlungsbereichen und den Freiräumen entlang der Gewässer. Mit dem Friedrich-Ebert-Park und den Wallanlagen verfügt die Stadt über Grünzüge von hoher Qualität. Eine attraktive Gestaltung von Geh- und Radwegen und eine bessere Verknüpfung der unterschiedlichen Mobilitätsformen im Bereich des Bahnhofs sollen zur Reduzierung des Individualverkehrs beitragen.

SOZIALES LEBEN

Auf der Ebene des Wohnungsbaus sollen Alternativen zum freistehenden Einfamilienhaus angeboten und neue Wohnformen

gefördert werden. Zur Belebung des öffentlichen Raums muss eine größere Nutzungsvielfalt entstehen, mit attraktiven Spiel- und Aufenthaltsangeboten und Treffpunkten für alle Bewohner der Stadt.

ZUKUNFTSFÄHIGE STADTENTWICKLUNG

Aspekte der Nachhaltigkeit stellen einen Schwerpunkt der Aufgabenstellung dar. So werden modellhafte Ansätze für ökologischen Wohnungsneubau in der Altstadt gesucht und eine Verknüpfung mit dem kommunalen Energiekonzept angestrebt. Dosse und Glinze fließen auf drei Seiten um die Altstadt und bieten eine reizvolle Flusslandschaft, die mit den städtischen Grünanlagen verbunden werden soll und durch geeignete Gestaltung zur Verbesserung der stadtklimatischen Verhältnisse beitragen soll.



Bahnhofsareal

Baulücke Werderstraße

Stadteingang Kyritzer Straße

Betrachtungsraum/Projektgebiete



Projektgebiet Baulücke Werderstraße



Projektgebiet Stadteingang Kyritzer Straße



Projektgebiet Bahnhofsareal